

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers	XI
Dank	XV
Vorwort von James Tobin	XVI
Erläuterungen zu den verwendeten Symbolen	XVIII

1. Teil **Konzeptionelle und theoretische Grundlagen.....1**

<i>Einleitung: Konzeptionelle Grundlagen.....</i>	<i>1</i>
---	----------

I. Zur Konzeption des Buches	1
1. Zur Fassung des Begriffs „Stabilitätspolitik“	1
2. Zielsetzung, Fragestellungen und Aufbau des Buches.....	4
II. Konzeptionelle Erläuterungen zum Stabilitätsziel und zu Kosten von Instabilität	6
1. Ökonomische Stabilität als Ziel der Stabilitätspolitik.....	6
2. Funktionsbegründungen von Stabilitätspolitik.....	7
2.1 Systemtheoretisch-soziologische Begründung.....	7
2.2 Handlungstheoretisch-ökonomische Begründung.....	8
3. Instabilität und soziale Kostenfunktion.....	10

<i>1. Kapitel: Zur Frage der Notwendigkeit von Stabilitätspolitik.....</i>	<i>13</i>
--	-----------

A. Problemübersicht	13
I. Mengenstabilität.....	13
1. Der „makroökonomische Konsens“ seit den 80er Jahren – dargestellt im Rahmen eines systemtheoretischen Ansatzes	13
2. Voraussetzungen für das Vorliegen von Mengeninstabilität	15
3. Die Wohlfahrtskosten von Mengeninstabilität.....	16
II. Preisniveaustabilität	17
1. Die Kosten von Preisniveaustabilität	17
2. Die Notwendigkeit einer stabilitätspolitischen Absicherung	20
III. Anwendungsbedingungen von Stabilitätspolitik: Eine Systematik.....	22
1. Notwendige und gleichzeitig hinreichende Bedingungen.....	22
2. Notwendige, jedoch noch nicht hinreichende Bedingungen	22
3. Weder notwendige noch hinreichende Bedingungen.....	23
B. Theorien zu Mengeninstabilität	24

I.	Moderne Begründungen von kurz- bis mittelfristiger Instabilität und ihre Kritik in der Makroökonomie	24
1.	Von Keynes zur monetaristischen Gegenrevolution	24
2.	Rationale Erwartungshypothese	34
3.	Neue Klassische Makroökonomie	38
3.1	Unvollkommene Information	38
3.2	Gleichgewichtstheorie realer Konjunkturschwankungen	41
4.	Theorien unvollkommener Konkurrenz	43
4.1	Die Modellansätze von Fischer und Taylor	44
4.1.1	Das Fischer-Modell	44
4.1.2	Das Taylor-Modell	46
4.1.3	Einwände der Neuklassiker	48
4.2	Rationalitätserklärungen von Lohn- und Preisrigiditäten	49
4.2.1	Zur Rationalität von Lohnrigiditäten	49
4.2.2	Zur Rationalität von Preisrigiditäten	55
5.	Rationierungsansatz	61
6.	Gleichgewichts- versus Ungleichgewichtsansatz	65
7.	Mögliche destabilisierende Effekte von Preisflexibilität	66
II.	Ein Begründungsmuster langfristiger Instabilität	68
1.	Die Begründung eines Gefangenendilemmas bei Unterbeschäftigung	69
2.	Zu den gegenläufigen Stabilisierungsmechanismen	72
3.	Resümee	74

2. Teil Makroökonomische Alternativen der Stabilitätspolitik..77

2. Kapitel: Diskretionäre Stabilitätspolitik	77
A. Überblick	77
B. Ansatz und Kritik diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik	81
I. Begründung und theoretischer Wirkungsmechanismus	81
1. Kontrolltheoretische Begründung der Stabilisierungsrolle von Nachfragepolitik	81
2. Theoretische Wirkungsmechanismen	85
2.1 Wirkungen von Fiskal- und Geldpolitik in einem einfachen IS-LM-Modell der geschlossenen Volkswirtschaft	85
2.1.1 Zur Methodik der IS-LM-Analyse	85
2.1.2 Ableitung von fiskalpolitischen und geldpolitischen Multiplikatoren	86
2.2 Wirkungsänderungen in einer offenen Volkswirtschaft	100
2.3 Änderungen bei einer Dynamisierung des Ansatzes	108
II. Die Kritik an diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik	118
1. Lag-Problematik von aktiver Wirtschaftspolitik	119
1.1 Gefahr einer Destabilisierung des Wirtschaftsablaufs	119

1.2	Instrumenteninstabilität.....	121
1.3	Modelltheoretischer Anhang.....	122
2.	Inflations- und Arbeitslosigkeitseffekte von Vollbeschäftigungspolitik..	124
2.1	Vollbeschäftigung und ‚natürliche Arbeitslosenrate‘.....	124
2.2	Vollbeschäftigungspolitik und Inflation	125
2.3	Voraussehbarkeit des Politikmusters und ihre Folgen.....	126
3.	Mögliche Ineffektivität von Geld- und Fiskalpolitik	130
3.1	Die These von der Ineffektivität der Geldpolitik	130
3.2	Das Ricardo-Äquivalenztheorem.....	133
4.	Stabilitätsthese	136
5.	Zeitinkonsistenzproblem optimaler Wirtschaftspolitik.....	137
5.1	Die Aussage der Zeitinkonsistenztheorie.....	137
5.2	Modelltheoretische Betrachtung	140
5.3	Die Suche nach Lösungen des Zeitinkonsistenzproblems	144
5.4	Modellanhang: Vergleich einiger (institutioneller) Lösungsvorschläge ..	148
5.5	Erweiterungen des Grundmodells	155
5.6	Resümee.....	158
 <i>3. Kapitel: Regelgebundene Stabilitätspolitik.....</i>		<i>161</i>
A.	Überblick	161
B.	Analyse geldpolitischer Regeln	163
I.	Die Regel konstanten Geldmengenwachstums	163
1.	Theorie und Anwendung.....	163
2.	Kritikpunkte	166
2.1	Steuerbarkeit des Geldangebots	166
2.2	Beeinflußbarkeit der makroökonomischen Endziele	167
II.	Die Regel der nominellen BSP-Stabilisierung.....	173
1.	Nominelle BSP-Regel versus \hat{V} -angepaßte Geldmengenregel.....	173
2.	Ein Modellvergleich zwischen nomineller BSP-Regel und konstanter Geldmengenregel	175
3.	Eine allgemeine Einschätzung der nominellen BSP-Regel.....	182
4.	Auffassungsunterschiede zwischen Befürwortern einer nominellen BSP-Regelbindung.....	184
5.	Nominelle BSP-Regelpolitik versus diskretionäre Politik	185
6.	Typische Einwände insbesondere von Praktikern.....	186
III.	Andere Regelpolitiken	187
1.	Outputstabilisierung.....	188
2.	Preisniveaustabilisierung	193
3.	Zinsniveaustabilisierung	198
4.	Wechselkursstabilisierung	206
5.	Inflation Targeting	217
6.	Taylor-Regel	223

IV.	Angewandte geldpolitische Strategien.....	229
1.	Die geldpolitische Konzeption des Eurosystems	229
2.	Multiindikatorstrategie.....	234
V.	Zur Frage der Fristigkeit einer Regelbindung	236

3. Teil Mikroökonomische Varianten von Stabilitätspolitik239

<i>Einführung</i>	239
-------------------------	-----

<i>4. Kapitel: Lohnindexierung</i>	241
--	-----

Überblick.....	241
----------------	-----

I. Makro-Indexierung	242
---------------------------------	-----

1. Darstellung der grundlegenden Wirkungsmechanismen.....	242
--	-----

1.1 Preisniveau-Indexierung	242
--------------------------------------	-----

1.2 Nominelle BSP-Indexierung	246
--	-----

2. Diskussion der Wirkungsmechanismen	248
--	-----

3. Schwierigkeiten der Realisierung	251
--	-----

II. Mikro-Indexierung: Erlös- oder Gewinnbeteiligung auf Firmenbasis	252
---	-----

1. Erlösbeteiligung als Ersatz für eine nominelle BSP-Indexierung	253
--	-----

2. Weitergehende Stabilitätseigenschaften einer Erlösbeteiligung?.....	255
---	-----

2.1 Zur Argumentationslinie.....	255
-------------------------------------	-----

2.2 Eine Modellbetrachtung.....	257
------------------------------------	-----

3. Wirkungs- und Realisierungsprobleme.....	264
--	-----

3.1 Widerstand der Stammarbeiter.....	264
--	-----

3.2 Widerstand der Gewerkschaften	266
--	-----

3.3 Kontrollprobleme.....	267
------------------------------	-----

3.4 Risikoaversion	268
-----------------------------	-----

3.5 Negative Investitionseffekte?.....	269
---	-----

3.6 Kulturelle Einflußfaktoren	270
---	-----

4. Zusammenfassung.....	271
------------------------------	-----

III. Verbindung von Mikro- und Makro-Indexierung	272
---	-----

1. Asymmetrische Interessen an Mikro- und Makro-Indexierung	272
--	-----

2. Institutionelle Lösungen des Asymmetrieproblems	272
---	-----

<i>5. Kapitel: Einkommenspolitik</i>	277
--	-----

Überblick.....	277
----------------	-----

I. Zur Frage der Notwendigkeit einkommenspolitischer Ergänzungsmaßnahmen	280
--	-----

1. ‚Realer‘ Inflationsbias.....	280
--------------------------------------	-----

1.1	Politische Theorie eines Inflationsbias.....	280
1.2	Soziokulturelle Theorie eines Inflationsbias	287
2.	Die Kosten einer Inflation.....	292
3.	Die Kosten einer rein monetären Inflationsbekämpfung	292
II.	Wirksamkeit und Kosten von Einkommenspolitik	300
1.	Zur Wirksamkeit von Einkommenspolitik.....	301
1.1	Informatorische Einkommenspolitik.....	301
1.1.1	Maßhalteappelle und Informationsaustausch	301
1.1.2	Konzertierte Aktion	304
1.2	Imperative Einkommenspolitik.....	305
1.2.1	Lohn- und Preisstopp	305
1.2.2	Lohn- und Preisleitlinien.....	307
1.2.3	Wettbewerbspolitische Maßnahmen	309
1.3	Marktkonforme Anreizpolitik	310
1.3.1	Steuerliche Anreizpolitik (TIP).....	311
1.3.2	Einführung eines neuen Marktes (MAP)	312
1.3.3	Wirkungsweisen und Wirksamkeit	313
2.	Kosten von Einkommenspolitik.....	316
2.1	Informatorische Einkommenspolitik.....	317
2.2	Imperative Einkommenspolitik.....	317
2.3	Marktkonforme Anreizpolitik.....	317
III.	Politische Umsetzungsprobleme	319

Schlußteil323

6. Kapitel: Ökonomische Interdependenz und internationale Koordinierung von Stabilitätspolitik..... 323

Überblick..... 323

I.	Theoretische Wirkungsmechanismen bei ökonomischer Interdependenz.....	327
1.	Auswirkungen ökonomischer Interdependenz in einem IS-LM-BP- Modell bei festen Preisen.....	327
2.	Änderungen bei Preisflexibilität	332
II.	Ansatzpunkte für Wohlfahrtsverbesserungen durch internationale Koordinierung.....	337
1.	Drei Szenarien.....	338
2.	Eine modelltheoretische Betrachtung	340
III.	Zweifel an dem Nutzen internationaler Koordinierung von Stabilitätspolitik	345
1.	Theoretische Überlegungen	345
2.	Empirische Untersuchungen	355

IV. Resümee.....	360
Anhang A Zur Verwendung und Lösung einfacher stochastischer Differenzgleichungen.....	363
Anhang B Zur loglinearen Darstellung.....	367
Literaturverzeichnis.....	371
Sachregister	409